

Aufgenommen über die am Donnerstag, 17. Dezember 2009 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Kundl abgehaltene öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend:

Bürgermeister	Haaser Werner
Vizebürgermeister	Ing. Krail Johann Hoflacher Anton
Gemeindevorstände	Unterrainer Hannes
Gemeinderäte	Embacher Peter Fuchs Heinrich Kurz Wilma Maier Gerhard Margreiter Maria Mayer Martin Moser Hannes Rinnergschwentner Martina Strobl Josef
Entschuldigt:	Dr. Stumpf Franz Mag (FH) Steinbacher Hans-Peter
Ersatz:	Margreiter Roland

Tagesordnung

- 1. Unterfertigung des Protokolls der 54. Gemeinderatssitzung**
- 2. Berichte des Bürgermeisters**
- 3. Jahresvoranschlag 2010**
- 4. Bericht des Gemeindevorstandes samt Beratung und Beschlussfassung:
a) Verordnung und Festsetzung einer Gebrauchsabgabe gemäß Tiroler
Gebrauchsabgabegesetz**
- 5. Anträge, Anfragen und Allfälliges**
- 6. Darlehensvergaben**
- 7. Personalangelegenheiten**

Der Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Gemeinderäte und Zuhörer und stellt die fristgerechte Ladung mit Bekanntgabe der Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu ToPkt. 1

Unterfertigung des Protokolls der 54. Gemeinderatssitzung

Gerhard Maier erklärt, dass er im Protokoll den Punkt über die Spielerfreigaben des EHC Kundl vermisst bzw. seine Wortmeldung zu dem Punkt „Personalangelegenheiten“ im Protokoll nicht vermerkt sei. AL Fankhauser erklärt, dass es zu dem Punkt „Personalangelegenheiten“ eine eigene Niederschrift gibt. Zu dem Punkt

„Spielerfreigaben des EHC Kundl“ wird er eine Ergänzung im 55. Gemeinderatsprotokoll vornehmen.

Protokollsergänzung:

Das Protokoll der 54. Gemeinderatssitzung wird auf Seite 341 unter Topkt. 5, Bericht des Gemeindevorstandes samt Beratung und Beschlussfassung, wie folgt ergänzt:

„Bgm. Haaser verliest unter dem Punkt „Allfälliges“, dass sich Dr. Franz Stumpf über das Verhalten der EHC Führung bei der Freigabe bzw. Nichtfreigabe von Spielern gewundert habe. Im Anschluss entsteht eine rege Diskussion zwischen Gerhard Maier und Dr. Franz Stumpf. Gerhard Maier berichtet als Obmann des EHC über die Kosten der Ausbildung von Eishockeyspielern bzw. die Vorgangsweise bei Spielerfreigaben. Dr. Franz Stumpf erklärt, dass es nicht seine Absicht war, Entscheidungen des EHC-Vorstandes im Gemeinderat zur Debatte zu bringen.“

Das Protokoll der 54. Gemeinderatssitzung vom 26. November 2009 wird zur Bestätigung von den Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Zu ToPkt. 2

Berichte des Bürgermeisters

- Bgm. Haaser berichtet, dass die Verhandlungen mit den Firmen beim Zubau EKIZ abgeschlossen sind. Er verliest die Vergabevorschläge an die folgenden Bestbieter:
 - Baumeisterarbeiten: Ing. Walter Hillebrand, Brixlegg
 - Fassadenverkleidung: Holzbau Höck, Kundl
 - Zimmermannsarbeiten: Holzbau Höck, Kundl
 - HLS- Installationen: Hauswitzka, Kundl
 - Fenster: Rieder KG, Ried im Zillertal
 - Trockenbauarbeiten: Fiku Trockenbau, Kufstein
 - Fliesenlegerarbeiten: Grasl, Kufstein

Die Bauspengler- und Schwarzdeckerarbeiten werden vom Gemeinderat einstimmig an die Fa. Werlberger, Kundl vergeben.

- Bgm. Haaser berichtet, dass er vor kurzem erfahren musste, dass die AK-Bücherei in Kundl ab Jänner 2010 geschlossen werden soll. Daraufhin habe er sich sofort mit Präsident Zangerl in Verbindung gesetzt und von diesem die Zusage erhalten, dass die Arbeiterkammer die Bücherei bei einer Fortführung durch die Gemeinde mit € 4.000,- in den nächsten drei Jahren unterstützen würde. An der Schließung der Bücherei durch die AK führt aber kein Weg vorbei. Man sei nun auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten (ev. in den Schulen oder anderen gemeindeeigenen Gebäuden) bzw. müsse mit dem Eigentümer des derzeitigen Gebäudes über eine allfällige Fortsetzung der Miete verhandelt werden. Des Weiteren soll darüber nachgedacht werden, einen Verein zu gründen, der sich um die Betreuung der Bücherei kümmert.
- Bgm. Haaser berichtet über die Auslastung der gemeindeeigenen Verkehrsverbundkarten, die im abgelaufenen Jahr auf Vorschlag von Gerhard Maier angekauft wurden. Demnach wurden die Karten im Gemeindeamt in

Richtung Innsbruck 372 mal an Kundlerinnen und Kundlern ausgegeben, in Richtung Kufstein 87 mal. Im Jahr 2010 sollen wieder zwei Jahreskarten in Richtung Innsbruck angekauft werden, in Richtung Kufstein genügt eine Jahreskarte.

Zu ToPkt. 3 **Haushaltsvoranschlag 2010**

Bgm. Haaser legt den Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2010 vor und erklärt, dass es gegenüber dem an alle Gemeinderäte versendeten Exemplar drei Änderungen gibt. Dies sind die Aufnahme von zusätzlich € 17.000,-- im Sportbudget und die Erhöhung der Ausgaben für die Seniorenfeiern um € 2.000,--. Des Weiteren wurde die im außerordentlichen Haushalt für 2010 geplante restliche Darlehensinanspruchnahme für den Gemeindesaalumbau in Höhe von € 200.000,-- bereits im heurigen Jahr abgerufen.

Die öffentliche Kundmachung über die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Voranschlag erfolgte vom 09.11.2009 bis 16.11.2009, anschließend wurde der Voranschlag für zwei Wochen vom 17.11.2009 bis zum 01.12.2009 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurde in dieser Zeit zu dem Voranschlag keine schriftliche Stellungnahme abgegeben.

Der Voranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 12.552.600,-- im ordentlichen Haushalt (vgl. 2009: € 13.673.300,--) und im außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 3.450.000,-- (vgl. 2009: € 2420.000,--) vor. In Summe beträgt der Haushalt € 16.002.600,-- (vgl. 2009: €16.093.300,--).

Bgm. Haaser geht dann den Voranschlag gruppenweise durch und erläutert jeweils die Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2009 bzw. dem Rechnungsabschluss 2008. Er weist darauf hin, dass die wesentlichen Projekte im außerordentlichen Haushalt eingearbeitet sind: Planung des Alten- und Pflegewohnheims, Finanzierung der Kreisverkehrsabfahrt zum Gewerbepark Ost, Finanzierung des Kanals Oberfeldweg, Baubeginn beim Hochwasserschutz Weinberg, Neubau Wertstoff-sammelzentrum (gemeinsam mit der Gemeinde Breitenbach), Neubau Bauhof, Zubau von zwei Gruppenräumen beim EKIZ.

Hannes Moser erklärt, dass bei den Straßensanierungen künftig verstärkt die KGW GmbH herangezogen werden soll. Gerhard Maier erkundigt sich, ob eine Rücklage für die Eishalle angelegt wird. Bgm. Haaser erklärt, dass im Budget für Erhaltungsarbeiten bereits eine Rücklage von € 49.000,-- vorgesehen ist. Laut der aktuellen statischen Überprüfung (welche regelmäßig vor der Wintersaison durchgeführt wird) ist die Haltbarkeit des Daches der Eishalle im nächsten Jahr jedenfalls in vollem Umfang gegeben. Heinrich Fuchs erkundigt sich, ob die Kosten für die Wasserleitung zum Gasthaus Kundler Klamm budgetiert wurden. Bgm. Haaser erklärt, dass dafür Mittel im Voranschlag vorgesehen sind.

Beschluss (14:0):

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010 wird mit einer Gesamteinnahmen- bzw. ausgabensumme von € 16.002.600,-- beschlossen.

Die Einnahmen- bzw. Ausgabensumme im ordentlichen Haushalt beträgt € 12.552.600,--, im außerordentlichen Haushalt € 3450.000,--.

Zu ToPkt. 4

Bericht des Gemeindevorstandes samt Beratung und Beschlussfassung:

Bgm. Haaser berichtet über die Tagesordnungspunkte der Gemeindevorstandssitzung vom 07.12.2009:

- Jahresvoranschlag 2010
- Riedmannareal: Schlussrechnung Fa. Georg Fellner
- Fa. Sandoz: Sanierung Abwasserkanal in den Inn – Gestattung der Grundstücksnutzung
- Ansuchen Vereine

Der Gemeinderat nimmt den Bericht und die Beschlussfassungen des Gemeindevorstandes zustimmend zur Kenntnis.

a) Verordnung und Festsetzung einer Gebrauchsabgabe gemäß Tiroler Gebrauchsabgabengesetz

Bgm. Haaser berichtet, dass die KGW GmbH heuer wieder einen Gewinn ausweisen kann. Es soll zur Reduzierung der Körperschaftssteuer eine Gebrauchsabgabe im Sinne des Tiroler Gebrauchsabgabengesetzes beschlossen werden. Die Höhe soll mit 6% vom Umsatz festgelegt werden.

Beschluss (14:0):

§1

Die Marktgemeinde Kundl schreibt mit Beschluss des Gemeinderates vom 17.12.2009 die Erhebung einer Abgabe für den Gebrauch von öffentlichem Grund und des darüber befindlichen Luftraumes gemäß Tiroler Gebrauchsabgabengesetz, LGBLNr. 78/1992 idF. LGBLNr. 110/2002 durch

- a) gemeindeeigene Betriebe, die der Versorgung mit Wasser, Gas, Elektrizität oder Wärme oder der Entsorgung von Abwasser dienen,
 - b) gemeindeeigene Verkehrsbetriebe,
 - c) Unternehmen, die Leistungen im Sinne der lit. a und b erbringen und an denen die Gemeinde direkt oder indirekt mit wenigstens 50% der Anteile oder des Kapitals beteiligt ist,
 - d) sonstige Unternehmen, die Leistungen im Sinne der lit. a und b unter Verwendung eines Zuganges zu Einrichtungen von Betrieben oder Unternehmen nach lit. a bis c erbringen,
- aus.

§2

Zur Entrichtung der Gebrauchsabgabe sind die Betriebe und Unternehmen nach §1 verpflichtet.

§3

1. Der Abgabensanspruch entsteht jeweils mit dem Ablauf des Wirtschaftsjahres.
2. Die Gebrauchsabgabe wird zwei Monate nach der Entstehung des Abgabenspruches fällig.

§4

Die Bemessungsgrundlage für die Erhebung der Gebrauchsabgabe bildet

- a) bei Betrieben oder Unternehmen nach § 1 lit. a bis c die Summe der Entgelte für Leistungen im Sinn des § 1 lit. a und b, einschließlich des von Unternehmen nach § 1 lit. d für den Zugang zur Einrichtung zu leistenden Entgeltes und
- b) bei Unternehmen nach § 1 lit. d die Summe der Entgelte für Leistungen im Sinne des § 1 lit. a und b, die in der Gemeinde erbracht worden sind, ausgenommen das für den Zugang zur Einrichtung zu leistende Entgelt, ausschließlich der Umsatzsteuer.

§5

Die Gebrauchsabgabe wird mit 6% der Bemessungsgrundlage festgesetzt.

§6

Der Abgabenschuldner hat den für das abgelaufene Wirtschaftsjahr zu entrichtenden Abgabebetrag selbst zu berechnen und spätestens bis zum Fälligkeitszeitpunkt an die Gemeinde zu entrichten. Mit der Entrichtung des Abgabebetrages ist eine Abgabenerklärung einzureichen.

§7

Diese Verordnung tritt mit 19.12.2009 in Kraft.

Zu ToPkt. 5

Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Bgm. Haaser verliest den Antrag der SPÖ, der wie folgt lautet:
„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kundl beschließt in konkrete Verhandlungen mit der Arbeiterkammer Innsbruck einzutreten, um die geplante Schließung der öffentlichen AK-Bücherei in Kundl per 31.12.2009 zu verhindern. Die Marktgemeinde Kundl sorgt für Räumlichkeiten, die für den Zweck einer Bücherei geeignet sind und übernimmt die Miet- und Betriebskosten. Die Arbeiterkammer Innsbruck trägt dafür die Personalkosten.“
- GV Hannes Unterrainer berichtet, dass sich Florian Unterrainer sehr bemüht zeigt, die Thujenhecke gegenüber dem Bahnhof zurückzuschneiden.
- Josef Strobl erklärt, dass beim unteren Achensteg leider noch immer keine Lichtbalken angebracht sind.
- Martin Mayer weist darauf hin, dass vor dem Firmengelände der Fa. Pfeifer drei Straßenlaternen umgefahren worden sind.
- Peter Embacher berichtet, dass in der Eishalle die Uhr nicht funktioniert.

Bgm. Haaser bedankt sich bei allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres und wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2010!

Zu ToPkt. 6

Darlehensvergaben

Beschluss (einstimmig):

Sabine Arnoldi, Turbinenweg 17 erhält ein zinsgestütztes Kleinunternehmerdarlehen in Höhe von 7.000,--.

Zu ToPkt. 7

Personalangelegenheiten

Es liegen keine Punkte zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Der Schriftführer

g.g.g.

